

10.08.2011

Die Deutsche Tourenwagenmeisterschaft weiterhin im Olympiastadion?

Anfrage

Im Rahmen der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft (DTM) am 16. und 17. Juli 2011 im Olympiastadion erreichten uns zahlreiche Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern. Die Lärmbelastung wurde selbst in einem Abstand von weit über einem Kilometer von den Anliegern noch als sehr störend empfunden. Damit hat sich die mehrfach von der grün-rosa Stadtratsfraktion zum Ausdruck gebrachte Auffassung bestätigt, dass derartige emissions- und immissionsträchtige Veranstaltungen im verdichteten Stadtgebiet keinen Sinn ergeben. Das Argument der Gewinnverbesserung seitens der Olympiapark GmbH ist vor diesem Hintergrund zweitrangig.

Wir fragen deshalb:

1. Beabsichtigt die Olympiapark GmbH auch künftig die Ausrichtung der DTM im Olympiastadion?
2. Wenn ja, werden dann im Interesse der Anwohner zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen ergriffen?
3. Wurde die Einhaltung der Lärmschutz-Vorgaben bei den bisherigen Veranstaltungen überprüft?
4. Wenn ja, wurden Grenzwerte überschritten?
5. Konnte ein nennenswerter Gewinn mit der Veranstaltung in diesem Jahr und in den Vorjahren erzielt werden? (Die Beantwortung dieser Frage kann ggf. in nicht-öffentlicher Sitzung erfolgen.)
6. Welche Vereinbarungen gibt es mit der DTM: Wie lange gelten die derzeitigen Verträge? Können die Verträge vorzeitig gekündigt werden? Welche Vereinbarungen gibt es diesbezüglich?
7. Gibt es Alternativen der Ertragssteigerung? (Schließlich dürfte gerade im Sommer die Nachfrage bezüglich großer Veranstaltungsorte für Kultur- und Sportevents sehr hoch sein.)

Dr. Florian Vogel
Sabine Nallinger
Sabine Krieger
Jutta Koller